

60. Geburtstag des 1. Vorsitzenden des „BDO“ Dr. Horst Luckey

DR. JOACHIM SCHMIDT/BRILON, DR. DR. WOLFGANG JAKOBS/SPEICHER

Am 14. 01. 2003 feiert der langjährige Vorsitzende des „Berufsverbandes Deutscher Oralchirurgen – BDO“, Dr. Horst Luckey, in Neuwied seinen sechzigsten Geburtstag. Kollege Luckey hat die zahnärztliche Chirurgie in Deutschland durch sein Wirken als 1. Vorsitzender des „Berufsverbandes Deutscher Oralchirurgen – BDO“ in den letzten beiden Jahrzehnten maßgeblich mitgestaltet und geprägt. Bereits 1984 bei der Gründungsversammlung des „BDO“ in Frankfurt wurde Dr. Luckey zum 1. Vorsitzenden des Verbandes gewählt. Dr. Luckey verstand seine Arbeit für den „BDO“ nicht alleine als Interessenvertretung der weitergebildeten Oralchirurgen, sondern sah im BDO und in seiner berufspolitischen Arbeit auch einen Garanten einer eigenständigen zahnärztlichen Chirurgie in der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde. Bereits von den Anfängen des Verbandes her war Kooperation mit zahnärztlich-chirurgischen Verbänden und Gesellschaften auf internationaler Ebene und die Integration des „BDO“ in diese internationalen Fachgesellschaften ein besonderes Anliegen des Vorsitzenden. Für eine starke Interessenvertretung der „Zahnärzte für Oralchirurgie“ und die Sicherung einer leistungsfähigen zahnärztlichen Chirurgie war die Orientierung an ausländischen Standards und eine internationale Kooperation von großer Bedeutung. Die Einbindung des „BDO“ in internationale Fachgesellschaften und internationale Organisationen wurde von ihm leidenschaftlich unterstützt. International ist der „BDO“ in der „European Federation of Oral Surgery Societies – EFOSS“ integriert. Seit 1999 ist Dr. Luckey 2. Vorsitzender dieser europäischen Vereinigung. Die Mitgliedschaften des „BDO“ in der „International Federation of Dental Anesthesiology Societies – IFDAS“ und in der „European Federation for the Advancement of Anesthesia in Dentistry – EFAAD“ wurden von ihm in maßgeblicher Weise gefördert. Zu vielen oralchirurgischen Verbänden im europäischen und außereuropäischen Ausland bestehen nicht zuletzt dank der guten persönlichen Kontakte enge, freundschaftliche Bindungen zu den Vorsitzenden. Als Mitglied des Weiterbildungsausschusses der Bundeszahnärztekammer hat Dr. Luckey maßgeblich an der Weiterbildungsordnung mitgearbeitet und seine Vorstellungen einer modernen zahnärztlichen Chirurgie in der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde eingebracht. In seinem Einsatz für den Verband und für die Mitglieder zeigte er stets größten persönlichen Einsatz, in essentiellen Fragen, die das Selbstverständnis der zahnärztlichen Chirurgie und der weitergebildeten Kollegen berührten, die notwendige Durchsetzungskraft in entscheidenden Fragen die legitimen Anliegen seines Verbandes klar zu artikulieren. Dr. Luckey pflegte dabei stets die kollegiale Kooperation mit anderen Berufsverbänden und zahnärztlichen Körperschaften, z. B. in der „Konsensuskonferenz Implan-



Dr. Horst Luckey

tologie“, im Weiterbildungsausschuss und in allen Fragen der zahnärztlichen Chirurgie mit den Landes Zahnärztekammern und der Bundeszahnärztekammer. Die Fort- und Weiterbildung der im „BDO“ organisierten Kollegen war ihm stets ein besonderes Anliegen. Der „BDO“ führte in der Vergangenheit eigenständige Fachsymposien für Oralchirurgie durch und entwickelte unter seinem Vorsitz als erster der Berufsverbände ein eigenes „Continuing Education Program“ mit Zertifizierung. Dr. Luckey setzte sich dafür ein, dass der „BDO“ auch Organisator und Initiator zahlreicher internationaler Kongresse – u. a. des Weltkongresses der „IFDAS“ 1994 und Gastgeber des „EFOSS“-Kongresses im Oktober 2002 in Trier sowie zahlreicher anderer europäischer Kongresse war. Seine Vorstellungen von einer oralchirurgischen Weiterbildung und Fortbildung auf internationalem Niveau, die auch inzwischen von anderen Verbänden unterstützt werden, bedürfen weiter der Tatkraft, der Erfahrung und der Durchsetzungskraft unseres Vorsitzenden. Die Arbeit im Bundesvorstand des „BDO“ unter dem 1. Vorsitz von Dr. Luckey war stets geprägt von einem kollegialen und freundschaftlichen Miteinander, Toleranz und Liberalität. Dr. Luckey feiert seinen sechzigsten Geburtstag in unglaublich guter körperlicher Konstitution, nicht zuletzt dank seiner vielen sportlichen Aktivitäten.

Im Namen des „BDO“, aller Mitglieder und insbesondere des „BDO“-Vorstandes gratulieren wir Dr. Luckey zu seinem sechzigsten Geburtstag von ganzem Herzen und bedanken uns auch für die jahrelange vertrauensvolle und freundschaftliche Zusammenarbeit im Vorstand des „BDO“. Darüber hinaus gebührt ihm der Dank aller Zahnärzte für sein großes Engagement im Sinne einer eigenständigen zahnärztlichen Chirurgie als Herzstück einer akademischen Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde. Wir wünschen ihm für seine weitere berufliche und seine private Zukunft viel Glück, Tatkraft und Gesundheit.

„Ad multos annos!“